

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 19. Mai 2011 17:43

Interessante Diskussion,

ich habe meine Promotion (Biochemie) abgebrochen und bin als Quereinsteiger ind Ref gegangen.

Finanziell ein Gewinn, denn Plätze in der "Freien Wirtschaft" sind leider rar gesäht. Ich hatte als Doktorandin netto genausoviel wie als Referendarin (A12). Allerdings wäre die Promotion noch 3 Jahre entfernt gewesen. Und an Hochschulen bekommen Postdocs (Promovierte) auch "nur" A13. Befristet auf 2 Jahre, länger als 5 war bei uns niemand, denn dann hätte man die Verträge entfristen müssen. Also alle paar Jahre bewerben in ganz Deutschland (oder sogar Europa). Das sind die Erfahrungen meiner Ex-Kommilitonen auf dem Arbeitsmarkt.

Meine Freunde in der freien Wirtschaft habe allerdings 400-500 Euro mehr im Monat, arbeiten bis 70 Stunden in der Woche und ich ruf sie dann abends vom Sofa aus im Labor an. Für die freie Zeiteinteilung und meinen Traumjob verzichte ich gerne auf das Geld

Lg, Zirkuskind